

Heinrich Stapel an den Kurfürsten Friedrich: Seine Gnade hätte ihm geschrieben van eezligen reden, darin vor tiides zu Franckfort^{a)} myt ihm gewest ist der erbaer her Johan van Goch domprobist zcu Missen, die ouch zcu guder maisßen uff Seiner gnaden wollbevallen bezechint waren. Na der zciit hätte ihm der vorgnante probist van Aschaffenburg^{b)} mit den erbaern meyster Henrich van Erpell botschafft unde 5 bezechenonge gethain, so daz er uff dez heligen Cristes tag^{c)} seine bodschafft geyn Gottingen haben zolde yn Gyselers huys. Dort sollte S. Fürstl. Gnade ouch alsdan botschafft haben —, zu vurnemen, off er zu Mollhusen uff sante Sebestyans tag^{d)} darna komen zolde, den sachen, alz zcu Frangkfort vurnottett wart, nazcughende. Er habe seinerzeit die Botschaft nach Göttingen geschickt und teile nun dem Kurfürsten auf dessen 10 Frage, ob er uff den suntagh nach oystern schyerst komende^{e)} geyn Mollhusen komme, mit, er werde sich zur bestimmten Zeit in Mühlhausen einfinden und habe seinen Herrn von Köln schon um Urlaub gebeten.

406.

Anweisungen Landgraf Friedrichs auf die Münze zu Freiberg.

1424 März 12—1425 März 22. 15

Hschr.: Gleichz. Niederschr. STA Weimar Kopialbuch F 1 Bl. 76.

Anm.: Alle Einträge mit Ausnahme des letzten (S. 259 Z. 12—15) sind durchgestrichen.

Nota bii dem münzmeister zcu Friberg vorschreiben.

Nota: Vorschrebin myn hern von Bicheligen cx ß nuwer groschen uff Walpurgis nehstkomende von wegen siner schulde, dii er myn hern in notlichen dingen 20 ußgericht had. Actum Wymar dominica reminiscere anno xxiiii^{a)}. Item iiii ß xl nuwer groschen vorschreiben Nigkel Brūmen myns hern muntkoche uff Johannis baptiste ad unum equum. Actum Wymar dominica invocavit anno xxiiii^{b)}. Item xvi ß nuwer groschen vorschreiben Gelffride von Trachinfels zcu stund zcu bezcalne von ußrichtunge wegin myn hern zcu syme teile an der voitie zcu Resenborg. 25 Actum Wymar dominica reminiscere anno xxiiii^{c)}. Item x ß xl groschen vorschreiben Rudolffe Schengken marschalke uff Walpurgis. Actum dominica reminiscere anno ut supra^{e)}. Item c fl. vorschreiben Herman von Grußen uff Michaelis vor ii pherde, der eyns vor Helderungen^{d)} und das ander vor Ebirsteyn verterbet worden. Actum Wymar vigilia penthecostes anno quo supra^{e)}. Item xxiiii ß nuwer groschen vor- 30 schreiben Friczschen Stangen vor eyn grauwen hengest vertirbet ic., uff Michaelis zcu bezzalen. Actum Wymar quinta ante Johannis baptiste anno quo supra^{f)}. Item

405. a) Es bezieht sich dies auf eine Zusammenkunft Stapels mit Johannes von Goch zu Frankfurt a. M., die 1424 erfolgte, nicht auf die in der Anm. (S. 257) erwähnte, wahrscheinlich nicht abgehaltene Kurfürsterversammlung zu Frankfurt im März 1425. b) Joh. von Goch schrieb von Aschaffenburg aus, wo er im 35 Nov. 1424 vermutlich als Rat. des Kf. Friedrich einem Kurfürstentag beiwohnte. Vgl. RFA VIII 397 32. c) 1424 Dez. 25. d) 1425 Jan. 20. e) 1425 Apr. 15.

406. a) 1424 März 19. b) 1424 März 12. c) 1424 März 19. d) Vgl. C. d. S. I B 3, 244 Anm. e) 1424 Juni 10. f) 1424 Juni 22.